

Einladung und Ausschreibung

zum

Ennstaler - Nasslöschbewerb

Austragungsort Schattlleiten, Bezirk Steyr Land

Löschangriff mit elektronischer Zeitnehmung

Eine gemeinsame Wertungsklasse

- Austragungsort:** Ternberg „Schwandau“, Bäckengraben 22, 4452 Ternberg
- Anmeldung:** Über Sybos unter <https://sybos.oelfv.at> von 01. Juli 18:00 Uhr bis 29. Juli 2019.
Nachmeldungen sind am Wettbewerbstag bis 15:00 Uhr möglich.
- Nenngeld:** Bronze: € 20,- Bronze und Silber: € 40,-
- Bewerbstag:** Samstag, den 3. August 2019 ab 11:00 Uhr
- Startreihenfolge:** Nach Zeitplan (Bronze und Silber hintereinander)
- Siegerehrung:** Nach Bewerbsende im Festzelt ab ca. 19:00 Uhr
Florianstatuen und Wanderpreis
- Auskünfte:** LM Florian Etlinger Tel. 0664/1280746
E-Mail: office@etlinger-erdarbeiten.at

Es gelten die Bestimmungen für den Erwerb des FLA in Bronze und Silber (ÖBFV Heft Nr. 11 – 7, Ausgabe 2011) und die Ergänzenden Bestimmungen

Nach der Siegerehrung werden unter den anwesenden Gruppen Sachpreise verlost.
Teilnehmende Bewerbungsgruppen erhalten Gratiseintritt für die Abendveranstaltung

Parallel zum Nassbewerb wird für alle Jungfeuerwehrmitglieder die „**Wet Experience 2019**“ veranstaltet.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei eventuellen Unfällen!

Der Bezirk Steyr Land und die Feuerwehr Schattlleiten
freuen sich auf Eure Teilnahme und wünschen allen Gruppen viel Erfolg.

Feuerwehrkommandant
HBI Herbert Schwödauer

Bezirks-Bewerbsleiter
HAW Hannes Klauser

Bezirksfeuerwehrkommandant
OBR Wolfgang Mayr

Ergänzende Bestimmungen für den Ennstaler Nasslöschbewerb!

Grundsätzlich gelten die Bewerbungsbestimmungen für den Erwerb des FLA Bronze u. Silber (ÖBFV- Heft 11-7. Auflage 2011).

Der Bewerb wird in Bronze und Silber A (ohne Staffellauf) ausgetragen

Tragkraftspritzen (FOX) und 2 Verteiler werden zur Verfügung gestellt. Die anderen Geräte sind selbst mitzubringen!

Umdrehungen bei Niederschraubventilen sind bei Verteiler und TS original (keine Begrenzung)

Es dürfen nur absperzbare C-Strahlrohre mit 9 mm Mundstück verwendet werden.

Geräte werden vom Bewerber 4 kontrolliert.

Die Pumpe (Fox-Pumpe) darf vor dem Bewerb gestartet werden!

Die Ansaugvorrichtung ist beim Starten auszukuppeln, und darf erst eingekuppelt werden, wenn die Saugleitung angeschlossen ist und die Kupplung mit dem Kupplungsschlüssel festgezogen wurde. (Reihenfolge beachten).

Achtung NEU: Der Ausgangsdruck darf maximal 8 bar erreichen!

Der Maschinist wird in Silber nicht ausgelost (bleibt gleich wie in Bronze)

Die Bewerbungsgruppe darf vor angesaugt den Pumpenbereich nicht verlassen!

Der erste C-Schlauch nach dem Verteiler ist zur Gänze auszuziehen

Dann die beiden C-Schläuche gekuppelt usw.

Der ATF und WTF darf erst „Erstes bzw. Zweites Rohr -Wassermarsch“ geben, wenn sie die Markierungslinie überschritten haben und das Strahlrohr an die C-Leitung angeschlossen ist. (Siehe Beilage). Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, daß das C-Strahlrohr – sobald Wasser austritt – durch beide Männer des jeweiligen Trupps besetzt ist (4 Hände am Strahlrohr bzw. am Schlauch).

Die Reserveschläuche sind vom ATM und WTM auszuscheiden (auch wenn der Schlauch nicht mehr ganz zusammengerollt ist bzw. vom ATF oder WTF teilweise ausgezogen wurde.)

Sollte bei der Endaufstellung ein Reserveschlauch innerhalb der beiden Angriffsleitungen liegen, ist es kein Fehler wenn der Schlauch im „trockenen“ richtig gelegen ist.

Der STRF (5) kann nach abstoppen der Zeit den Verteiler noch fertig aufdrehen, keine Fehlerpunkte.

Bei Ausfall der elektronischen Zeitnehmung gilt die Handstopfung der Bewerber.

Wurde das Wertungsblatt vom GK unterschrieben gibt es nachträglich keine Änderung mehr. (Fehlerkorrektur)

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Die Bewerberentscheidung ist unanfechtbar!

Für eventuelle Unfälle übernimmt der Veranstalter keine Haftung

Wanderpreise vom Nassbewerb Schattliten gelten auch für den Bewerb in Großraming.

